



C. Andreas N. van Bebber H. Bons G. Brimmers A. Chaker H.-J. Hammans J. Hüpen M. Jacobs J. Kehrbusch H. Klink A. Langer P. Linßen R. Maaßen

- Seit 1988 unverändert niedrige Steuersätze
- Ausgeglichene Haushalte
- An- und Umsiedlung interessanter Gewerbebetriebe
- Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen
- Aktion "Straelen geht uns alle an"
- Unterstützung von Initiativen des Einzelhandels
- Erhalt der lebens- und lebenswerten Innenstadt
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Arcen + Venlo
- St. Amandus Schule Herongen erweitert
- St. Anno Schule Straelen renoviert
- Verlässlicher Halbttag in Straelen und Herongen
- Schulsozialarbeit an Hauptschule

- Unterstützung der Jugendeinrichtungen "Wigwam", "Open Huis", "Gleis X" und "Jugendcafe Vermittlung"
- Flächendeckendes Kindergartenangebot
- Engagierte Mitarbeit im Seniorenbeirat
- Förderung des Straelener Kulturlebens
- Entwicklung und Ausbau Radverkehrskonzept
- Neu- und Ausbau von Straßen und Kreisverkehren
- Renovierung und Ausbau des Kanalsystems
- Einrichtung neuer Wohngebiete
- Sicherung der Stadt- und Ortseingänge
- Modernisierung der Feuerwehreinrichtungen
- Erweiterung der Sportanlagen



Straelen: Nah bei den Menschen



M. Mertens B. Miltner J. Nissing G. Opschroef M. Pasch H. Peters F. Pooth L. Reufsteck H. Rütten A. Strothmann A. Teeuwen H. Vehreschild W. Walters

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Jahr 2004!



ALLES IM GRÜNEN BEREICH.
STRAELEN
M NIEDERRHEIN

Monika Mertens
Vorsitzende
des CDU Stadtverbandes Straelen

Hans-Josef Hammans
Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Straelen

Johannes Giesen
Bürgermeister
der Stadt Straelen

Josef Mailänder
Mitglied
des Kreistages Kleve



Gute Politik für unser Straelen !

Vertrauen in unsere Politik

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Falblatt möchten wir Sie auf die gute bürgernahe Politik der CDU im Stadtverband Straelen der letzten Jahre und Jahrzehnte hinweisen. Unsere Partei war, ist und wird sich auch in Zukunft weiter engagiert für die Belange aller Straelener Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Unsere politische Arbeit wird durch Vertrauen, gegenseitige Achtung und Anerkennung bestimmt. Wir wollen auch künftig in unserer schönen und lebenswerten Blumen- und Gemüsestadt Bedingungen erhalten und schaffen, die Wohnen, Arbeit, Wirtschaft und Freizeit in harmonischen Einklang bringen und somit Lebensqualität garantieren.

Sicherlich wird in vielen Bereichen noch einiges zu verbessern sein. Aber dafür benötigen wir auch Ihre Mithilfe! Schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Sprechen Sie unsere gewählten Vertreter im Vorstand und im Rat der Stadt Straelen an. Informieren Sie sich und geben Sie Anregungen. Aktive Mitarbeit ist erwünscht!

Gerne können Sie sich auch an mich wenden oder besuchen Sie uns doch einfach im Internet unter www.cdu-straelen.de oder schicken Sie ein eMail an cdu-vorstand@dsnet.de.

Es grüßt Sie und Ihre Familie recht herzlich



Monika Mertens
Vorsitzende des CDU Stadtverbandes Straelen



Keine Kompromisse, Kurs halten

Liebe Straelenerinnen, liebe Straelener,

Straelen hat die niedrigsten Steuersätze in NRW und ist dank Neuansiedlungen der Standort für Nahrungsmittel und Gartenbau. Arbeitsplätze in großer Zahl sind überzeugende Argumente unsere CDU-Politik für Straelen. Auch in 2004 wird der Haushalt unserer Stadt wieder solide finanziert sein.

Damit das in Zukunft weiterhin so bleibt, wollen wir geschlossen zusammenstehen und die positiven Nachrichten unseren Bürgerinnen und Bürgern mitteilen. "Straelen ist Boomtown", titelt nicht nur die Zeitschrift Prisma. Die NRZ schreibt: "Schlechte Laune sollen die anderen haben, aber nicht die Bürger Straelens. Hier wird angebaut und angepackt, hier wird Lebensqualität geschaffen und Standortsicherung betrieben".

Mit unserer soliden Finanzpolitik ist es gelungen, trotz enormer Belastungen handlungsfähig zu bleiben. Damit dies so bleibt, heißt die Devise: Keine Kompromisse, Kurs halten.

Mit freundlichem Gruß



Hans-Josef Hammans
Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Straelen



Die zukünftige Entwicklung Straelens

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Visionen bringen das Leben voran - es gilt die Zukunft zu bestellen! Nur wer die Zeichen der Zeit erkannt hat, handelt danach, auch um künftigen Generationen eine lohnenswerte Zukunft zu ermöglichen. Der Mensch muss den Sinn seines Handelns erkennen. Nur dann ist er motiviert und mit Freude dabei, selbst seine Stadt mit zu gestalten.

Was ist Lebensqualität? Lebensqualität bedeutet auch Standortsicherung. Ein zentraler Entwicklungspunkt für uns. Für das Leben, Beruf, Familie, Kinder, Freizeit. Die einfachen Zusammenhänge müssen erkannt werden - und das nicht losgelöst von sozialer Kompetenz. Was müssen wir dafür tun? Ein Bild für die Zukunft entwickeln und eine gemeinsame Vision vor Augen haben. Uns Klarheit verschaffen, über Potentiale, Ziele und Konsequenzen; daraus qualifizierte und zukunftsweisende Schlussfolgerungen ziehen.

Ich habe klare Vorstellungen für unsere Stadt! Die Bürgerorientierung ist eine wichtige Aufgabe. Im Rahmen der städtischen Entwicklung gewinnt die Beteiligung der Bürger an vielen Projekten und Initiativen an Bedeutung. "Bürgerorientierung" ist die aktive Förderung von Bürgerengagement durch die Kommune. "Selbstbeteiligung" heißt das Zauberwort!

Damit die Zukunft funktioniert, müssen wir sie selbst gestalten. Denn es ist niemand da, den wir verantwortlich machen können - außer uns selbst!

Mit herzlichen Grüßen



Johannes Giesen
Bürgermeister der Stadt Straelen



Ohne Kinder keine Zukunft!

Liebe Straelener Bürgerinnen und Bürger,

im Jugendhilfeausschuss des Kreises wird alljährlich der Kindergartenbedarfsplan für das anstehende Jahr beraten. Wir haben hier den Wendepunkt erreicht: es geht künftig nicht mehr um den Neubau von Kindertagesstätten, sondern um die Schließung von Kindertagesgruppen, noch nicht um die Schließung ganzer Kindertagesstätten. Wäre der Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstättenplatz nach Vollendung des dritten Lebensjahres nicht gesetzlich verankert, hätten wir jetzt schon ein Überangebot von 30 %.

Das hat natürlich auch seine Auswirkung auf den Schulentwicklungsplan. Die Zahlen der Straelener Katharinen-Grundschule beeindrucken: Rückgang von über 600 auf rund 400 Schüler. Gesamtgesellschaftlich ist die Lage dramatisch. Statistisch bekommt durchschnittlich eine Frau 1,3 Kinder, es müssten aber 2,1 für eine ausgewogene Altersstruktur sein. Bei 100.000 Frauen fehlen 80.000 Kinder. Von den heute dreißigjährigen Frauen haben 40 % keine Kinder. Sind diese Zahlen nicht Besorgnis erregend?

Mehr Tagesbetreuungsmöglichkeiten für Kinder und mehr Kindergeld sind zwar wichtig, aber entscheidend ist "Lust zu haben auf Kinder". Kinder sind willkommen. Nachwuchs geht uns alle an. Denken wir an Rente und Pflege!

Mit freundlichem Gruß



Josef Mailänder
Mitglied des Kreistages Kleve



Straelen: Nah bei den Menschen